

19.05.2009 – 11:38 Uhr

Siegerehrung des Schüler-Wettbewerbs "Holz hat's!"

Hannover (ots) -

Klimaschutz aus dem Wald

Mehr als 500 Schülerinnen und Schüler der 1. bis 10. Klassen haben sich fantasievoll mit dem Thema Holz als Energieträger und CO₂-Speicher auseinandergesetzt und beim niedersachsenweiten Wettbewerb "Holz hat's" der Klimaschutzagentur Region Hannover mitgemacht. Welche der 27 Beiträge von 23 Schulen bei der Jury am besten ankamen, wurde am 18. Mai in einer Feierstunde auf der LIGNA verkündet. Bei den Grundschulen siegte die 1. Klasse aus Sande-Neustadtgödens mit ihrem Baumzuchtprojekt "Wir züchten selbst Eichen". In der Kategorie Sekundarstufe 1 gewann die Klasse 5a der Hauptschule im Schulzentrum Alexanderstraße aus Oldenburg mit der vielfältigen Bearbeitung des Themas "Photosynthese muss sein". Beide Siegerklassen erhalten als Preis einen Walderlebnistag mit Übernachtung, gestiftet vom niedersächsischen Landwirtschaftsministerium und den Stadtwerken Hannover. Hans-Heinrich Ehlen, niedersächsischer Landwirtschaftsminister und Schirmherr des Wettbewerbs, überreichte die Urkunden und bewunderte die ausgestellten Kreativbeiträge. Etwa 180 Schüler aus ganz Niedersachsen waren zur Siegerehrung auf das hannoversche Messegelände gekommen.

Den zweiten Platz in der Kategorie Sekundarstufe 1 errang die Klasse 8b der Realschule Hannover-Misburg mit ihrem selbstentworfenen Brettspiel "Wir und der Wald". Sie kann sich auf einen Besuch im Hochseilgarten in Bad Bevensen freuen, gestiftet von den Unternehmen target, Raiffeisen Leese und KWB Deutschland.

Der dritte Platz ging nach Wolfenbüttel an das Gymnasium im Schloss. Die Klasse 7n hatte in sieben Gruppen zu verschiedenen Aspekten von Holz und Klimaschutz gearbeitet und dabei u. a. einen Film mit Interviews gedreht. Die Klasse gewinnt einen Holzerlebnistag in Neustadt am Rübenberge, gesponsert von RegioWärmeNord.

Zweiter Preisträger bei den Grundschulen ist die Lindenschule Buer aus Melle. Die Umwelt-AG der 4. Klasse hatte eine 24-seitige Dokumentation auf selbstgeschöpftem Papier eingereicht und kann sich jetzt auf einen Walderlebnistag in einem regionalen Umweltzentrum freuen, gestiftet von der Deutschen Messe AG.

Um die Wettbewerbsbeiträge zu erstellen, wurde geschrieben, fotografiert, gezeichnet, programmiert, gebastelt und gebaut. Der Kreativität der Kinder und Jugendlichen waren keine Grenzen gesetzt. Eine Jury hatte im Vorfeld die Sieger ausgewählt. Dabei wurden Projekte besonders gewürdigt, bei denen die Schüler eigene Ideen und Lösungen entwickelten und außerschulische Akteure einbanden. Unter den Mitgliedern der Jury waren neben den Wettbewerbspartnern auch Umweltpädagogen und zwei Schüler.

Auch die stellvertretende Regionspräsidentin von Hannover Doris Klawunde und Messevorstand Stephan Ph. Kühne lobten die Einfälle der Schüler und den Wettbewerb als wichtigen Bildungsbeitrag. Es sei besonders wichtig, das Thema Klimaschutz an die Jugend heranzutragen, um die Bedeutung von bewusstem Umgang mit Ressourcen und Energie zu verankern. Dem schloss sich Andreas Markurth vom niedersächsischen Kultusministerium an, als er zwei Sonderpreise "Bildung für nachhaltige Entwicklung" überreichte.

Partner des Wettbewerbs sind die Deutsche Messe AG, der enercity-Fonds proKlima, die E.ON Avacon AG, das Kultus- und das Landwirtschaftsministerium Niedersachsen sowie die Niedersächsische

Umweltstiftung. Der Wettbewerb wird unterstützt durch das EU-Projekt REGBIE+ und ist ein Beitrag zur Weltdekade der Vereinten Nationen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Alle Wettbewerbsbeiträge werden bis Freitag auf der LIGNA ausgestellt. Mehr Infos auf www.klimaschutz-hannover.de .

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Anja Brokjans

Tel.: +49 511 89-31602

E-Mail: anja.brokjans@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:

www.ligna.de/presseservice

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100583547> abgerufen werden.